

22.05.2013 - 16:47 Uhr

Zum EU-Gipfel zum Bankgeheimnis:*Berlin (ots) -*

Die EU lüftet das Bankgeheimnis und macht Jagd auf Steuersünder. Die Zinsrichtlinie zum Austausch der Kontodaten von ausländischen Sparern - eigentlich schon seit 2005 in Kraft - wird auf Österreich und Luxemburg ausgedehnt. Vielleicht schon zum Jahresende. Endlich. Wer im Ausland unterschlagene Konten unterhält, sollte sich also rasch mit seinem Finanzamt in Verbindung setzen. Das ist die verbraucherpolitische Nachricht dieses Gipfels. Die andere ist eine zutiefst politische: Der Austausch von Kontodaten ist der Einstieg in eine gemeinsame europäische Steuerpolitik. Angesichts der Steuerpraktiken von Apple, Ikea & Co ist die Debatte über eine Harmonisierung von Unternehmensabgaben überfällig.

Kontakt:

Berliner Zeitung

Redaktion

Telefon: +49 (0)30 23 27-61 00

Fax: +49 (0)30 23 27-55 33

bln.blz-cvd@berliner-zeitung.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100050544/100738257> abgerufen werden.